



LINUX an der HTL Wiener Neustadt

Eine Geschichte der Abteilung EDVO oder "Was sind das für Augen im Windows?"

Christian Sudec, Reinhard Simon

Angefangen hat es 1994 als DI Reinhard Simon sich entschlossen daran machte, den Schülern im Gegenstand "Grundlagen der EDV & Betriebssysteme" ein damals eher noch unbekanntes alternatives Betriebssystem mit dem Namen LINUX zu präsentieren.

Der erste Eindruck hatte allerdings keinen großen Effekt auf die Schüler und bestand eigentlich nur darin, in einer DOS-ähnlichen Eingabeaufforderung DOS-ähnliche Befehle einzutippen, um DOS-ähnliche Ausgaben zu bekommen. Mehr gab es nicht zu sehen, da die versuchte Installation einer grafischen Oberfläche mit einem Absturz von LINUX endete.

Doch Prof. Simon hatte die Bedeutung der sogenannten freien Software erfahren und erkannte, dass in diesem unscheinbaren OS großes Potential steckte. Und so kam es, dass nach langen Nächten und etlichen Trial&Error-Versuchen, dieses Potential von LINUX allmählich zur Geltung kam.

Dies äußerte sich zum Beispiel darin, dass nun Schüler verwundert auf den Schirm blickten und sagten: "Was sind das für Augen im Windows?". Gemeint ist hier kein Virus, sondern das Programm **xeyes**, welches beim Win95-ähnlichem Window-Manager **fvwm95** mitinstalliert wird.

Anno 1996 hat die SuSE-Distribution unserer Server-Raum, in Form eines Web-Servers, erreicht. Unter <http://www.htlwrn.ac.at/> konnte sich jeder Internet-Nutzer von der Stabilität des Apache-Daemons überzeugen.

Schließlich gingen wir im Jahre 1997 dazu über, Linux auch auf Workstations einzusetzen. Den Anfang machten 2-3 PC's im EDV-Saal, welche mit Dual-Boot-Option ausgestattet wurden. Doch nach einiger Zeit wurden immer mehr Rechner (und Schüler) von Linux "infiert".

Heute, am Rande eines neuen Jahrtausends, läuft SuSE-Linux 6.2 auf allen Workstations in unserer Abteilung mit einem dazupassenden Benutzer und File-Server, zwar noch immer gemeinsam mit Windows NT 4.0, aber die Akzeptanz (und Verwendungshäufigkeit) von Linux liegt nun gleichauf mit Microsofts Profinetzwerkssystem.

Abschließend möchte ich all denjenigen unter Ihnen, die unter Umstiegsängsten aufgrund von fehlenden Support & Kompatibilitätspanik leiden, zwei E-Mail-Adressen nennen: Die erste wäre r.simon@htlwrn.ac.at, welcher Ihnen gerne bei LINUX-Fragen hilft. Meine lautet c.sudec@htlwrn.ac.at, wenn Sie Fragen zur Hardware und Dual-Booting haben.

Lebenslauf von Christian SUDEC

Ich bin seit 1.1.1996 als Systemverwalter in der EDVO-Abteilung der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wiener Neustadt (NÖ, Austria) tätig. Mein Aufgabenbereich besteht darin Computer zu warten, zu reparieren und zu installieren. Dies schließt sowohl Hard- als auch Software ein. In meinem (variablen) Zuständigkeitsbereich liegen unter anderem:

1 **Novell 4.11 Server** (96 MB Ram, 12GB Harddisk(s), iPentium 133 CPU, PCI-BUS, RAID 1-System (AHA-3940), DAT) ; 1 **Siemens C50/BS2000** (Multi-processor-UNIX-System, 2GB HDU, Band-LW, 3 1/2 Floppy); 1 **SUN SPARC-Station 4** (3,5GB SCSI-Harddisk(s), DAT-Laufwerk); 1 **Win NT 4.0 Server** (128 MB Ram, 6 GB Harddisk, iPentium 120, SCSI - System, inst. ORACLE-Server & SQL-Server); 3 **CISCO Router 250x** (Unsere Verbindung ins Internet) ; 1 **CISCO Router 1005** (Router im Haupthaus); ca. 80 Stk. **x86-Rechner** mit DOS-WINDOWS-NT-LINUX

Seit Kurzem besitze ich das ICRC & ACRC - Wissen, d.h. ich kann CISCO-Router bis zur 7000er Serie in Betrieb nehmen und konfigurieren.

Lebenslauf von Reinhard SIMON

1958 geboren in Neunkirchen, Österreich; 1976 Matura am Gymnasium Neunkirchen; 1981 Dipl.-Ing. für Informatik an der Technischen Universität Wien; bis 1982 IBM-Mitarbeiter im Bereich Buchhaltung; bis 1993 Siemens-PSE-Mitarbeit im Bereich Software Engineering; ab 1994 Lehrer an der HTL Wiener Neustadt, Abt. EDVO. Schwerpunkte: LINUX, JAVA, Internet; Homepage:

<http://www.htlwrn.ac.at/r.simon/>;
E-Mail: r.simon@htlwrn.ac.at

Arbeitsplatz-Linux

mit dem xS+S Diskless Client

Andreas Haumer

Im Büro herrschen andere EDV-Bedingungen als am Heimarbeitsplatz. Während am heimischen PC die Software wild wuchert und eine Neuinstallation des Betriebssystems nach einem Absturz oder nach dem letzten missglückten Software-Update "mal eben so nebenbei" durchgeführt wird, treiben derartige Szenarien dem Administrator umfangreicher PC Netzwerke den Angstschweiß auf die Stirn.

Jede Software-Installation kostet Zeit, die sich mit der Anzahl der zu betreuenden Arbeitsplatz-Rechner multipliziert. Und da die Anwender eine geradezu unglaubliche Kreativität bei der (Ver-)Konfiguration ihrer Systemeinstellungen an den Tag legen, gehören Turnschuhe zum Arbeitsbehelf jedes leidgeprüften PC-Betreibers.

Eine mögliche Lösung dieses Problems stellt der Diskless Client von xS+S dar. Diese Entwicklung aus Österreich basiert auf dem Betriebssystem Linux und stellt den Anwendern eine leistungsfähige Workstation auf PC-Hardware mit grafischer Benutzeroberfläche zur Verfügung.

Der Diskless Client kommt völlig ohne lokale Festplatte aus. Ähnlich wie ein "Network Computer" holt der Diskless Client die zum Betrieb erforderliche Software und die Daten bei Bedarf von einem zentralen Server. Die Neuheit ist, dass der Diskless Client im Unterschied zum Network Computer oder Terminal-Lösungen auch umfangreiche Programmpakete lokal ausführt. Damit wird sowohl der Server als auch das Netzwerk erheblich entlastet und der Anwender profitiert von der Performance und dem Preisvorteil moderner PC-Hardware.

Zusätzlich bietet der Diskless Client alle Vorteile eines NC: Die benötigte Software wird nur ein einziges Mal auf dem Server installiert und dort auch konfiguriert. Anwender können diese Einstellungen nicht verändern, da sie keine Schreibrechte auf die Dateien am Server besitzen. Update-Runden durch das gesamte Firmengelände entfallen!

Ein zusätzlicher Arbeitsplatz ist in 5 Minuten eingerichtet: einfach einen weiteren Eintrag am Server vornehmen, die Hardware an das LAN anschließen, booten, läuft!

Weitere Informationen finden sich auf der Web-Seite des Herstellers unter <http://www.xss.co.at/products/DisklessClient.html> oder unter Tel. +43-1-6060114-0